

## Spenden machten es möglich: Weihnachtsfeier bei der Sozialstation

(jen). Full-house herrschte bei der Weihnachtsfeier der Sozial- und Diakoniestation Langenhorn im Gemeindesaal der Broder-Hinrick-Gemeinde. Über 70 alte Menschen waren gekommen oder per Kleinbus gebracht worden, um gemeinsam einen geselligen und unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialstation hatten sich mächtig ins Zeug gelegt, um den Seniorinnen und Senioren diesen Nachmittag so schön wie möglich zu gestalten. So warteten selbstgemachte Kuchen und Torten auf die Gäste, und statt langweiliger Papiertischdecken zierten und dekorierten andere

Decken und selbstgemachter Weihnachtsschmuck die Tische. Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt der Börner Speeldeel: „Der gestiefelte Kater“ der Laienspielgruppe ertete donnernden Applaus.

Auch die Sangeslust durfte freilich nicht zu kurz kommen und so setzte sich eine ehrenamtliche Helferin trotz Gipsfuß ans Klavier, um Weihnachtslieder zu spielen. Viele der Seniorinnen und Senioren mochten sich dabei an vergangene Weihnachtsfeste erinnern haben, denn so mancher wischte sich verstohlen ein Tränchen aus dem Auge. Doch die fröhliche und ausgelassene Stimmung sorgte alsbald wieder dafür, daß alle – anstatt der Vergangen-

heit nachzutruern – sich lieber einem leckeren Stück Kuchen und einer dampfenden Tasse Kaffee zuwandten.

Die Weihnachtsfeier war überhaupt erst durch die derzeit laufende Spendenaktion möglich geworden, die sich zugunsten der Sozialstation an alle Langenhorner wendet. Der Vorstand des Vereins hofft, seine Aktivitäten dank der Spenden im nächsten Jahr weiter ausbauen zu können. Ganz besonders freuten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über eine herausragende Spende von 1000 Mark, die eine Langenhorner Bürgerin auf das Spendenkonto 1032/245860 bei der Haspa (BLZ 200 505 50) überwiesen hat.